

Derweit überlassen werden soll; als können diejenige, die zu dieser in gutem Stand sich befindenden Mühle Lust haben, solche vorher in Augenschein nehmen, sich in praefixo Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathhaus zu Griedel einfinden, die nähere Conditionen vernehmen und ihr Gebot darauf thun, der Meistbietende aber sich, jedoch mit Vorbehalt der Ratification beiderseitig Fürstlicher Rentkammern, des Zuschlags gewärtigen. Buchach und Hungen den 30ten Mai 1793.

Fürstl. Hessen-Darmstädtisches Amt Buchach.	Fürstl. Solms-Hungarisches Amt Gambach.
K e u p l e r.	H o f m a n n.

Bekanntmachungen.

2) Die vermittelte Bäder Oberheimern ist Wiens, ihr eigenthümliches, sehr wohl eingerichtetes und mit einer starken Kundschaft versehenes, Wohn- und Badhaus, gegen dem Schloßgraben über, aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber können sich demnach bei gedachter Eigenthümerin melden und das Weitere vernehmen. Darmstadt den 2ten Jun. 1793.

3) In der Buchhandlung über Invalidenanstalt sind unter andern zu haben: Greuel der Verwüstung, oder Blicke in die französische Revolution, wie und durch wen das arme Elfaß darein gestochen worden ist. Allen biedern Teutschen zum Unterricht, allen angelegten Teutschen zum Schrecken, durch einen biedren Elfaßer 48 kr. Die Patrioten in Teutschland, oder der Teufel ist los, eine komi-tragische Farce aufgeführt auf dem Mainzer Nationaltheater 15 kr. Ludwig Capet, oder der Königsmord, ein bürgerlich Trauerspiel von Buri 30 kr.

Walch's Kirchengeschichte des Neuen Testaments 1 ter u. 2 ter Th. (von Schulz) 2 fl. Schwarz Religiosität, was sie seyn soll und wodurch sie befördert wird, 1 fl. Schmidt Sammlungen physisch-mathematischer Abhandlungen 1 tes B. 1 fl. 8 kr. Hornstein Bemerkungen über die Hirnwuth 12 kr. Hauff Lehrbuch der Arithmetik, 1 fl. Kurze Erklärung des Neuen Testaments, 1 Band 1 fl. 15 kr.

Emmerling's Lehrbuch einer systematischen allg. Mineralogie 2 fl. 15 kr. Creuzers skeptische Betrachtungen über die Freiheit des menschlichen Willens, 1 fl. 8 kr.

Diese Landzeitung erscheint wöchentlich dreimal, Dienstags, Donnerstags und Samstag. Man hat sich eine ausgebreitete zuverlässige Korrespondenz verschafft und wird sich bemühen, allen billigen Forderungen der Leser ein Genüge zu leisten. Sie kostet in hiesigen Landen und in dem Darmstädter Hof zu Frankfurt jährlich 2 fl. halbjährig 1 fl. Sie wird dahier und in Frankfurt den Abonementen auf Verlangen in das Haus gebracht, kann aber auch an den erwähnten Tagen von 6 Uhr Morgens an auf dem Landzeitungscomtoir, in Frankfurt von 2 bis 3 Uhr Nachmittags im Darmstädter Hof abgeholt werden. Die Abonnementen werden jede gedruckte Zeile mit 2 kr. bezahlt, und kann der Einsender versichert seyn, daß die Nachrichten durch dieselbe im ganzen Land und den angrenzenden Gegenden sehr allgemein bekannt werden. Man bittet die Freunde dieses Blattes, sich für dessen Absatz möglichst zu verwenden, weil dessen höherer Ertrag neue Mittel zur Verbesserung verschaffen wird. Unsre sämtliche geehrte Leser werden zugleich freundschaftlich gebeten, von allen merkwürdigen, politischen, und Kriegsbegebenheiten, insonderheit denen, welche bei Ihnen oder in Ihren benachbarten Gegenden vorkommen und von welchen Sie selbst Sich genaue Kenntniß verschaffen, oder durch Briefe sichere und gewisse Nachrichten einziehen können, uns Nachricht zu ertheilen.

Landzeitungs-Comtoir.